



Lars Haneberg (Autor)
Solvenztests für Wachstumsunternehmen



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6276>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
2 Wachstum und Wachstumsunternehmen	5
2.1 Bedeutung des Wachstums aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive	5
2.2 Wachstumsbegriff und Wachstumstheorie	7
2.3 Wachstum als Unternehmensziel	9
2.4 Wachstumsbemessung	11
2.5 Wachstumsdimensionen	15
2.5.1 Expansionsrichtungen	15
2.5.2 Wachstumsmerkmale	16
2.5.3 Kooperationsgrad	18
2.5.4 Wachstumsstrategien	19
2.6 Merkmale von Wachstumsunternehmen	21
2.6.1 Junges Unternehmen	22
2.6.2 Überproportionales Wachstum und Dynamik	24
2.6.3 Hohes Investitionsvolumen und negative <i>Cashflows</i>	25
2.6.4 Instabiles Marktumfeld und Planungsunsicherheit	26
2.6.5 Risikofelder von Wachstumsunternehmen	27
2.6.6 Marktaustritte von Wachstumsunternehmen	29
3 Grundlagen zum Gläubigerschutz und traditionellem Kapitalschutz	31
3.1 Notwendigkeit des Gläubigerschutzes	31
3.2 Anforderungen an gesetzliche Ausschüttungsbemessungsvorschriften	35
3.3 Normative Verankerung des Gläubigerschutzes	36



3.4	Instrumente des Gläubigerschutzes.....	39
3.4.1	Grund-/Mindestkapital	39
3.4.2	Kapitalaufbringungsregeln.....	42
3.4.3	Kapitalerhaltungsregeln	43
3.4.4	Gläubigerschutz durch Informationen.....	45
3.5	Insolvenzbegriff	47
3.5.1	Solvenzbegriff nach US-amerikanischem Recht	47
3.5.2	Insolvenzeröffnung nach der deutschen InsO	49
3.6	Würdigung des bestehenden Gläubigerschutzsystems.....	52
4	Reformvorschläge zur Einführung von Solvenztests	56
4.1	Erfordernis von Reformkonzepten.....	56
4.2	Reformvorschläge zur Änderung des Kapitalschutzsystems	58
4.2.1	Empfehlungen der <i>SLIM</i> -Arbeitsgruppe	58
4.2.2	Vorschläge der <i>High Level Group</i>	60
4.2.3	Aktionsplan der EU-Kommission	64
4.2.4	Empfehlungen der Rickford-Gruppe.....	65
4.2.5	Richtlinienvorschlag zur Änderung der 2. EG-Richtlinie.....	67
4.2.6	Vorschläge der Lutter-Gruppe	69
4.2.7	Vorschläge des IDW	70
4.3	Vergleich der Reformvorschläge	72
4.4	Ergebnisse der Machbarkeitsstudie von KPMG	76
5	Solvenztests als Ausschüttungsbemessungsgrundlage	82
5.1	Grundlegende Konzeption	82
5.2	Adressatenkreis und Anwendungsbereich	84
5.3	Kennzahlen- und finanzplanbasierter Solvenztest	88
5.4	Anforderungen an einen Solvenztest	90



5.5	Ausgestaltungsprobleme von Solvenztests	94
5.5.1	Verwendung von Plandaten	94
5.5.2	Planungszeitraum	96
5.5.3	Kausalität zwischen eingetretener Insolvenz und Ausschüttung	98
5.5.4	Publizität und Verifizierung	98
5.5.5	Haftung bei unrechtmäßiger Ausschüttung	100
5.5.6	Solvenztests und Gläubigerschutz	103
5.6	Beurteilung der dargestellten Probleme	105
6	Verwendung eines EDV-gestützten Planungssystems zur Durchführung finanzplanbasierter Solvenztests	110
6.1	Grundsachverhalte eines Planungssystems	110
6.2	Aufgaben und Grundtypen der Finanzplanung	113
6.2.1	Aufgaben der Finanzplanung	113
6.2.2	Grundtypen der Finanzplanung	115
6.3	Alternative Bedeutungszuweisungen des Liquiditätsbegriffs	117
6.4	Instrumente der Finanzplanung und ihre Anwendung im Solvenztest	120
6.4.1	Kapitalbindungsplan	120
6.4.2	Finanzplan	121
6.5	Prognose im Rahmen der betrieblichen Planung	123
6.5.1	Aufgaben und Prozess der Prognose	123
6.5.2	Typologie von Prognoseverfahren	126
6.5.3	Kriterien der Verfahrensauswahl	127
6.5.4	Qualitative Prognosen	128
6.5.5	Quantitative Prognosen	132
7	Verwendung einer integrierten Erfolgs-, Finanz- und Risikoplanung zur Durchführung von Solvenztests für Wachstumsunternehmen	135



7.1	Integrierte Erfolgs-, Finanz- und Risikoplanung	135
7.1.1	Erfordernis eines integrierten Systems.....	135
7.1.2	Einsatz der Erfolgs-, Finanz- und Risikoplanung im Rahmen von Solvenztests.....	138
7.2	Integriertes Erfolgs-, Finanz- und Risikomanagement im Modell ERFI.	141
7.2.1	Konzeptrahmen des Modells.....	141
7.2.2	Ausgestaltung eines Risikomoduls im ERFI-Modell.....	142
7.2.3	Umsetzung eines Solvenztests in ERFI.....	149
7.3	Anwendungsbeispiele der Risikoanalyse durch ERFI	151
7.3.1	Variable Nutzung diskreter Verteilungen zur Darstellung ereignisorientierter Risiken	152
7.3.2	Abstimmung von Verteilungswahl und Risikosituation des Unternehmens	154
7.3.3	Auswirkungen der Modifikation von Verteilungsfunktionen auf das Unternehmensergebnis	157
7.4	Eignung eines integrierten Planungssystems für Solvenztests bei Wachstumsunternehmen	165
7.4.1	Anforderungen an die instrumentelle Ausgestaltung.....	165
7.4.2	Erfüllung instrumentaler Anforderungen durch das Planungsmodell..	169
8	Schlussbetrachtung und Ausblick	173
	Literaturverzeichnis.....	176